

# BESCHLUSSVORLAGE

## 62. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster am 08.05.2024



öffentlich

nicht öffentlich

**Gegenstand der Vorlage:** Neugestaltung Ortszentrum Sohl (Buswendeschleife)  
- Vergabe von Bauleistungen Stahlbau

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister  
erarbeitet: Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter  
gesetzliche Grundlagen: VOB/A  
vorberaten: -  
Beteiligung Ortschaftsrat: -  
Finanzierung: Haushalt 2024:  
54.10.01/6405.7851200 Sanierung Ortszentrum Sohl (Buswendestelle)  
300.000,00 Euro  
  
Mehrausgaben gedeckt  
über das Budget 54.10.01 Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerke,  
Straßenbeleuchtung gemäß § 20 Abs. 1 und 3 SächsKomHVO  
(54.10.01/7040.7851200 Hochwasser '21 - Schadensbeseitigung  
Straßen und Brücken 37.156,70 Euro

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, den Auftrag für die Stahlbauarbeiten zur Neugestaltung des Ortszentrums Sohl (Buswendeschleife), an die Firma  
**Metallbau Tiepner aus Heinsdorfergrund**  
zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von  
**32.838,05 Euro**  
zu vergeben.

### Begründung:

Der Vogtlandkreis wird im Jahr 2024 die Sanierung des 2. Teilabschnitts der Kreisstraße K 7843 in der Ortsdurchfahrt Sohl (Ernst-Thälmann-Straße) nördlich des Bahnübergangs bis zum Ortsende durchführen. Parallel hierzu ist seitens der Stadt Bad Elster die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Bereich sowie in der August-Bebel-Straße bis zum Abzweig Bahnhofsweg vorgesehen. Zudem soll das Ortszentrum (Buswendeschleife) neugestaltet werden. Die Stadt Bad Elster hat hierfür Fördermittel aus dem Programm LEADER in Höhe von 200.000 Euro bewilligt bekommen.

Es wurde zunächst eine öffentliche Ausschreibung zusammen mit dem Vogtlandkreis (Kreisstraßenbau) vorgenommen. Hierbei stellte sich heraus, dass der günstigste Bieter in Summe 114.478,92 Euro (58%) über der Kostenberechnung des Planungsbüros lag. Die Finanzierung konnte nicht sichergestellt werden. Die Stadt Bad Elster entschloss sich, die Leistungen zu überarbeiten und die Stahlbauarbeiten separat beschränkt öffentlich über das Portal eVergabe.de auszuschreiben. Bis zum Angebotsschluss gingen insgesamt 2 Angebote ein.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma Metallbau Tiepner aus Heinsdorfergrund mit einer Angebotssumme von 32.838,05 Euro als das wirtschaftlichste heraus.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Müller aus Auerbach/Vogtl. belief sich auf 198.101,27 Euro einschließlich der Tiefbauleistungen, womit eine Überschreitung des Kostenansatzes in Höhe von 87.469,67 Euro (44%) für beide Gewerke gegeben ist. Das Planungsbüro schätzt trotz Überschreitung des Kostenansatzes ein, dass marktübliche Preise dem Angebot zu Grunde liegen und empfehlen den Zuschlag auf das Angebot.

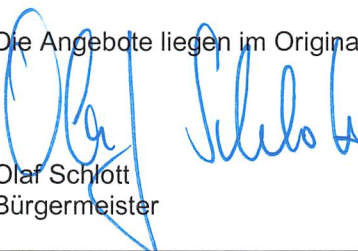
Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme stellt sich wie folgt dar:

	KB 11.10.2021	verpreistes LV 01/2024	Aufträge
Tiefbau Freianlage	198.101,27 €	231.558,54 €	252.732,89 €
Stahlbau			32.838,05 €
Beleuchtung	21.000,00 €	25.829,74 €	16.146,54 €
Planung Freianlage	60.352,49 €	53.193,96 €	53.193,96 €
Planung ELT	3.935,63 €	5.729,92 €	5.729,92 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>283.389,39 €</b>	<b>316.312,16 €</b>	<b>360.641,36 €</b>
Förderung LEADER	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
Eigenmittel Stadt	83.389,39 €	90.482,42 €	160.641,36 €
Auszahlungen vor 2024	7.338,12 €	7.338,12 €	7.338,12 €
Haushalt 2024	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
bereits gedeckt (Beleuchtung)	21.000,00 €	25.829,74 €	16.146,54 €
Minderausgaben Hochwasser '21 Schadensbeseitigung Straßen und Brücken			37.156,70 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>328.338,12 €</b>	<b>333.167,86 €</b>	<b>360.641,36 €</b>

Die Finanzierung kann sichergestellt werden durch die Inanspruchnahme von nicht benötigten Eigenmitteln aus dem Projekt „Hochwasser '21 - Schadensbeseitigung Straßen und Brücken“. Aufgrund der Entscheidung, das Brückenbauwerk im Paul-Schindel-Park nicht über dieses Förderprojekt zu sanieren, stehen die hierfür bereitgestellten Eigenmittel zur Deckung von anderen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung. Die Umsetzung der vorliegenden Maßnahme zur Sanierung des Ortszentrums Sohl kann nicht weiter in die Zukunft geschoben werden, da die Fördermittel dieses Jahr verausgabt werden müssen.

Die Vergabestelle empfiehlt die Vergabe des Auftrages für die Stahlbauarbeiten zur Neugestaltung des Ortszentrums Sohl an die Firma Metallbau Tiepner aus Heinsdorfergrund mit einer Angebotssumme von 32.838,05 Euro inkl. 19% Mehrwertsteuer.

Die Angebote liegen im Original vor und können zur Sitzung eingesehen werden.



Olaf Schlott  
Bürgermeister

<b>Anlage/n:</b>	- Wertung der Angebote
------------------	------------------------